NEUE ARCHITEKTUR
in Südbaden.

Foto: A. Dietrich

Ausgabe 01 / Juli 2019

Ein Beileger von **netzwerk südbaden**

Ein Schreibtisch wie du:
aktiv, kreativ, attraktiv.
Februü Active und Active Smart.

STILOBJEKT

Innenarchitektur & Einrichtungen
Meeraner Platz 5, 79539 Lörrach
T. +49 (0) 7621 - 422 34 22
F. +49 (0) 7621 - 422 34 29
hh@stilobjekt.com
www.stilobjekt.com

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 10.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
von 10.00 – 16.00 Uhr

BAUSTELLE Südbaden

VON RUDI RASCHKE

ÜBER das gegenwärtige Bauen in der Region Südbaden zu schreiben, kann nie den Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Oder den einen Trend, der sich abzeichnet, einzufangen. Am Ende gar angehende Architektur-Stars vorherzusagen.

Es soll in der Auswahl aktueller Büros und Projekte, die diesen Beileger bebildern, vielmehr darum gehen, eine positive Entwicklung in ihrer ganzen Vielfalt abzubilden: Nämlich dass hierzulande deutlich anspruchsvoller gebaut wird als etwa vor zehn, zwanzig oder dreißig Jahren. Das ist im Oberzentrum Freiburg offen im Stadtbild zu sehen, in der Nähe zur Schweiz mit ihren herausragenden Architekten, in der wirtschaftlich umtriebigen Ortenau – und gottlob längst auch in den Dörfern von Schwarzwald, Kaiserstuhl und Markgräfler Land.

Denn, das ist eine wenig steile These, die wir wiederholt vertreten haben: überall dort, wo eine zeitgenössische Qualitätsarchitektur nicht vorkommt, können Landstriche veröden, auch touristisch einst ansehnliche, wie beispielsweise das Elsass. Und dort, wo sich heutige Architektur ins traditionelle Bild setzt, kann sie ganze Gegenden aufwerten, man denke an die Region um Bregenz und das Vorarlberger Land.

In diesem Sinne sind hier Beispiele für kreative Bauten versammelt, die unterschiedliche Stile, aber auch Auftraggeber und Gebäudetypen versammeln. Und dabei nicht nur visuell vorgestellt werden sollen, sondern auch entlang einiger Thesen:

GROSSPROJEKTE WERDEN ANSPRUCHSVOLLER GEPLANT

Es ist in einer bisweilen arg von sich selbst berauschten Region, gerade im Zentrum Freiburg, gut zu beobachten, dass Einflüsse von außen sich positiv auch auf die Baukultur durch hier ansässige Architekten und Auftraggeber auswirken. Im Breisgau

IMPRESSUM

Herausgeber:
netzwerk südbaden GmbH
Bayernstraße 10, 79100 Freiburg
Telefon (Redaktion): 07 61/61 24 62 - 76
Telefax: 07 61/61 24 62 - 78
info@netzwerk-suedbaden.de

Geschäftsführer: Daniel Schnitzler (V.i.S.d.P)

Redaktionsleitung: Rudi Raschke

Schlussredaktion:
Prof. Dr. Günter Schnitzler

Art Direction & Editorial Design:
Ann-Kristin Maier

Anzeigen & Abo:
Philipp Anton (verantw.)
Telefon: 07 61/61 24 62 - 75
anton@netzwerk-suedbaden.de

Druck: Hofmann Druck, Emmendingen

Registereintrag:
Eintragung im Handelsregister
Registergericht:
Amtsgericht Freiburg i. Br.

Registernummer: HRB 710747
Umsatzsteuer-ID: DE 288417800

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
nach Art 37 DSGVO,§ 38 BDSG:
RA Prof. Clemens Pustejovsky
Wallstraße 6, 79098 Freiburg
Tel. 07 61-21 68 68-0,
Fax: 0 761-21 68 68-8
pustejovsky@np-recht.de,
www.np-recht.de
www.knowhow-recht.de

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Bürgernahe und vorzeigbare Architektur: Das neue Freiburger Rathaus im Stühlinger von Ingenhoven Architects. Und der Haltestellen-Pavillon (Bild rechts) am Europaplatz von J.Mayer H. (mit Weißenrieder Architekten) Fotos: A. Dietrich

gab es vor gar nicht so vielen Jahren Zeiten, da waren große institutionelle Bauten für Behörden, Gewerbe oder Bildungseinrichtungen von wenig Anspruch überschattet. Oft waren Gebäude dabei, über die man nicht viel mehr sagen konnte, als dass sie vier rechte Winkel haben und nicht umkippen.

Hier ist Bewegung rein gekommen. Der Hamburger Hadi Teherani wird die neue Volksbank-Zentrale bauen, der Schweizer Heinrich Degelo hat die Universitätsbibliothek, wenn auch nicht ganz fehlerfrei, zu einem prächtigen Stadtmotiv gemacht, der Düsseldorfer Christoph Ingenhoven für ein mehr als ansehnliches neues Rathaus gesorgt. So etwas nimmt niemand regional die Butter vom Brot, sondern reißt mit. Es können vielleicht keine Leuchtturm-Bauten vom Kaliber „Elbphilharmonie“ sein, aber ein bisschen Prominenz schadet nicht.

Der eben bei Rombach erschienene, schön gestaltete Architekturguide „Freiburg urban“ hat neben den Highlights sicher auch das eine oder andere Diskutable aus der gehobenen Mitte zwischen den Buchdeckeln, es fehlen auch einige wenige Objekte der jüngsten Zeit. Beachtlich ist aber, dass das Buch rund 220 Seiten umfasst. Noch vor zwei Dekaden wäre ein Buch gleichen Titels, das nicht die Baukunst aus den Zeiten von „Gässle, Bächle und Münster“ umfasst, arg dünn ausgefallen.

Die Autorinnen Gisela Graf und Carola Schark sprechen von einem „städtebaulichen Schub“ und refklektieren umsichtig die Attraktivtität, die aus der Urbanität entsteht und letztlich wieder weitere attraktive Neu-Quartiere bedingt. „Wenn wir Städte besuchen, ist der Eindruck, den sie in uns hinterlassen, nicht nur, aber wesentlich von der Architektur geprägt“, folgern die Autorinnen.

Und Wolfgang Abel, einer der wenigen kritischen Heimatautoren in der Region, spricht in seiner Neuauflage des Buchs „Freiburger Wunder“ davon, dass hier und da eine dezente „Kopenhagisierung“ zu beobachten sei. Diese Beobachtung betrifft eben nicht nur Architektur, sondern auch Stadtplanung und Nachhaltigkeit.

STÄDTEBAULICH GROSSE WÜRFE WERDEN IMMER WICHTIGER

In einer Region, die räumlich eingeschränkt ist, aber für Wachstum steht, wird es immer zentraler, mit einer guten Struktur die Leitlinien für neue Quartiere vorzugeben. Zwei Freiburger Neubauviertel aus den 90er Jahren haben innerhalb der ohnehin hohen Mieten hier die vordersten Tabellenplätze, das Rieselfeld und Vauban. Beide erfreuen sich von Beginn an großer Beliebtheit – der eine Kiez im Westen, Rieselfeld, eher

Sozial, zentral, nachhaltig, neu: Mehrfamilienhaus im Freiburger Gutleutmatten-Quartier, mbpk Melder Binkert Prettner Kerner

sehr heterogen und gemischt, der andere im Süden, das Vauban, eher sehr homogen und ökologisch funktional gebaut. Allerdings mit einer vorausschauenden Planung, die Infrastruktur und öffentliche Nahverkehrsanbindung klug eingeplant hatte. Bei neuen Stadtteilen wie Kleineschholz (1300 Bewohner) oder Dietenbach-West (bis zu 15.000 Bewohner), die in den nächsten Jahren erschlossen werden, wird diese Planung noch viel wichtiger, wenn mehr als nur Schlafstädte entstehen sollen. Mit „K9 Architekten“, den Gewinnern der städtebaulichen Planung für Dietenbach, hat ein regionales Büro gezeigt, dass es in der Lage ist, einen entsprechenden Entwurf vorzulegen, der noch mehr Anforderungen an Verkehr, Ökologie, Nachbarschaften, Gewerbemischformen und Finanzierbarkeit bewältigen muss als die Vorgänger-Stadtteile. Dass K9 in Südbaden mit seinem Portfolio aktuell eines der Büros der Stunde ist, ahnt man, wenn man sich ein Bild von den gegenwärtigen Aufgaben des Teams macht: Städtebau und Gebäudeentwürfe halten sich die Waage, mit Ausnahme von Sport oder Industriebauten sind sämtliche Anforderungen von Gemeinden, Bildung, Kultur, Arbeiten und Wohnen gleichermaßen vertreten, auch in Balance von Sanierung, Ausbau und Neubau.

Wo der städtebauliche Wurf nicht gelingt, können neue Quartiere auch in Schieflage geraten. Unübersehbar am Freiburger alten Güterbahnhof, an dem zu lang herumgedoktert und am Ende gepfuscht wurde. Jetzt steht hier ein neugebauter Stadtteil mit einer kreativen Sonderzone am Rande, die alte Kleingewerbe-Struktur mit Laderampen ist nahezu komplett vernichtet und durch überwiegend gleichförmige Wohnwürfel mit wenig Auflockerung ersetzt. Hier erschrickt man, dass so etwas vor wenigen Jahren noch entstehen konnte. Am Ende hatte von diesem Standort nur der Projektentwickler etwas: Der ist zwar über einen langen Zeitraum ins Risiko gegangen, hat am Ende aber den gut fünffachen Preis gegenüber dem Bodenwert eingestrichen, bis zu 2900 Quadratmeter pro Quadratmeter.

SOZIALES UND FINANZEN PRÄGEN DIE ARCHITEKTUR DER NÄCHSTEN JAHRE

Was passiert, wenn derartige Beträge bezahlt werden? „Leider ist der hohe Kostendruck durch hohe Grundstückspreise keine gute Voraussetzung für bauliche Qualität“, sagt Christopher Höfler, einer er beiden Geschäftsführer bei Sacker Architekten, einem der größeren Büros der Region.

Das Büro erlebt dieser Tage den Spatenstich für die neue Staudinger-Gesamtschule, mit über 110 Millionen Euro Kosten eines der größten öffentlichen Projekte Südbadens. Auch Höfler denkt dabei über die Hauskante hinaus, am Ende soll 2025 ein zusammenhängendes Schulgebäude in einem grünen Park stehen. Realisiert in Etappen während des laufenden Betriebs – und hoffentlich ohne Verzögerungen, die weitere Kostensteigerungen nach sich ziehen könnten.

Über das Thema Baukosten sagt er, dass das Thema „Dichte“ in Verbindung mit dem Schlagwort „urbanes Gebiet“ (nicht störendes Gewerbe und Wohnen in einem Gebiet durchmischt) mehr diskutiert werden müsste: „Eine hohe Dichte heißt nicht immer Qualitätsverlust. Vielmehr gilt es die Waage zu halten zwischen Verdichtung und angemessenem Aussenraum.“

Diese Balance beim Bauen wird immer zentraler angesichts der Anforderungen an bezahlbarem Wohnraum: Die Städte haben trotz zahlreichen Regulierens noch keinen Weg gefunden, um nicht immer noch drastischere Preissteigerungen erleben zu müssen, diverse Auflagen und Vorschriften tun ein übriges, hin und wieder aber auch die pure Gier von manchen, die Wohnraum vermarkten.

Grundstücke günstiger zu erschließen und manche über Quoten oder Genossenschaftsvergaben erschwinglich und sozial zu bebauen, stellt auch eine Anforderung an die Architekten

STUDIE RHEINSCHLOSS GESUCHT!

Derzeit sind wir im „Plan B“-Planungsverfahren für den Bebauungsplan des Aussengebiets.
Das neue Rheinschloss soll gehobenes Wohnen in Form von Appartements
und Wohnungen zum vermieten anbieten.

Gerne möchten wir ein neues Rheinschloss, das auch von aussen dem Namen gerecht wird.

Wer möchte hierzu eine Studie der Rheinschloss-Gebäudehülle Außenansicht erstellen?

Weitere Informationen unter: www.Rheinschloss.de oder per Mail: Direkt@brunostaerk.de

Büro & Objekt
Arbeitswelten
für morgen!

dar. In diesem Sinne sind auch Beispiele für anspruchsvollen Geschosswohnungsbau von Genossenschaften oder Stadtbau in diesem Beileger, beim Projekt von mbpk Melder Binkert Prettner Kerner handelt es sich um so ein Beispiel, auch bei Kuhs Architekten für Familienheim, wo überdies ein Holzwohnhaus errichtet wurde.

MEHR MUT BEI MATERIAL UND HÖHE

Dass der nachwachsende Rohstoff Holz eines der spannenden Themen beim Bauen sein wird, ist gerade in unserer Region ein nahe liegendes Thema. Und mit fortschrittlichen Handwerksbetrieben zeichnet sich auch ab, dass die Architektur beim Holzbau die nächsten Schritte gehen kann, es zeichnet sich auch in der Höhe ein entsprechender Wettbewerb ab. Was gar nicht verkehrt sein muss. Hochhäuser als markante Stadteingänge sind auch außerhalb der Metropolen wieder ein Thema, um Wohnraum zu ermöglichen und flächensparend zu bauen, zum Beispiel auch in Lörrach.

Und schließlich kann mit kreativem Material und Formen auch das Umland optisch punkten, touristische und für die Ortsgemeinschaft wichtige Gebäude wie Weingüter sind hier ebenfalls Gegenstand neuer Bauten, stellvertretend aus der jüngsten Zeit ist hier der Bau des Guts Rieflin in Vogtsburg-Bischoffingen von Sennrich & Schneider abgebildet.

Nicht zuletzt werden auch neue Funktionalitäten und Arbeitsweisen das Bauen in der Region bestimmen. Mit dem Bau des neuen „Flexible Office Buildings“ in Grenzach durch Christ & Gantenbein setzt das Pharmaunternehmen Roche hier eine Marke, die sicher viele Bauherren wie Architekten anschauen werden. Es ist schön zu sehen, dass die großen Trends unserer Zeit mit gar nicht mehr so großer Verspätung in der Architektur unserer Zeit aufgegriffen werden. Wenn das Bauen wieder ein Stück weit dazu beiträgt, die Menschen beim Wohnen und Arbeiten ein wenig glücklicher zu machen, ist viel erreicht.

Das Weingut Rieflin, Bischoffingen von Sennrich & Schneider

Bauen Sie auf unsere Kompetenz.
www.rae-steiger.de

Steiger, Schill & Kollegen
Anwälte für Bau- und Architektenrecht

Simplex 3D. Drehstuhl mit dreidimensionalem Sitzkomfort - multifunktional und universell einsetzbar. Design: Greutmann Bolzern

Girsberger GmbH | Ersteiner Straße 2 | 79346 Endingen | Tel. +49 (0)7642 68 98 0 | mail@girsberger.de

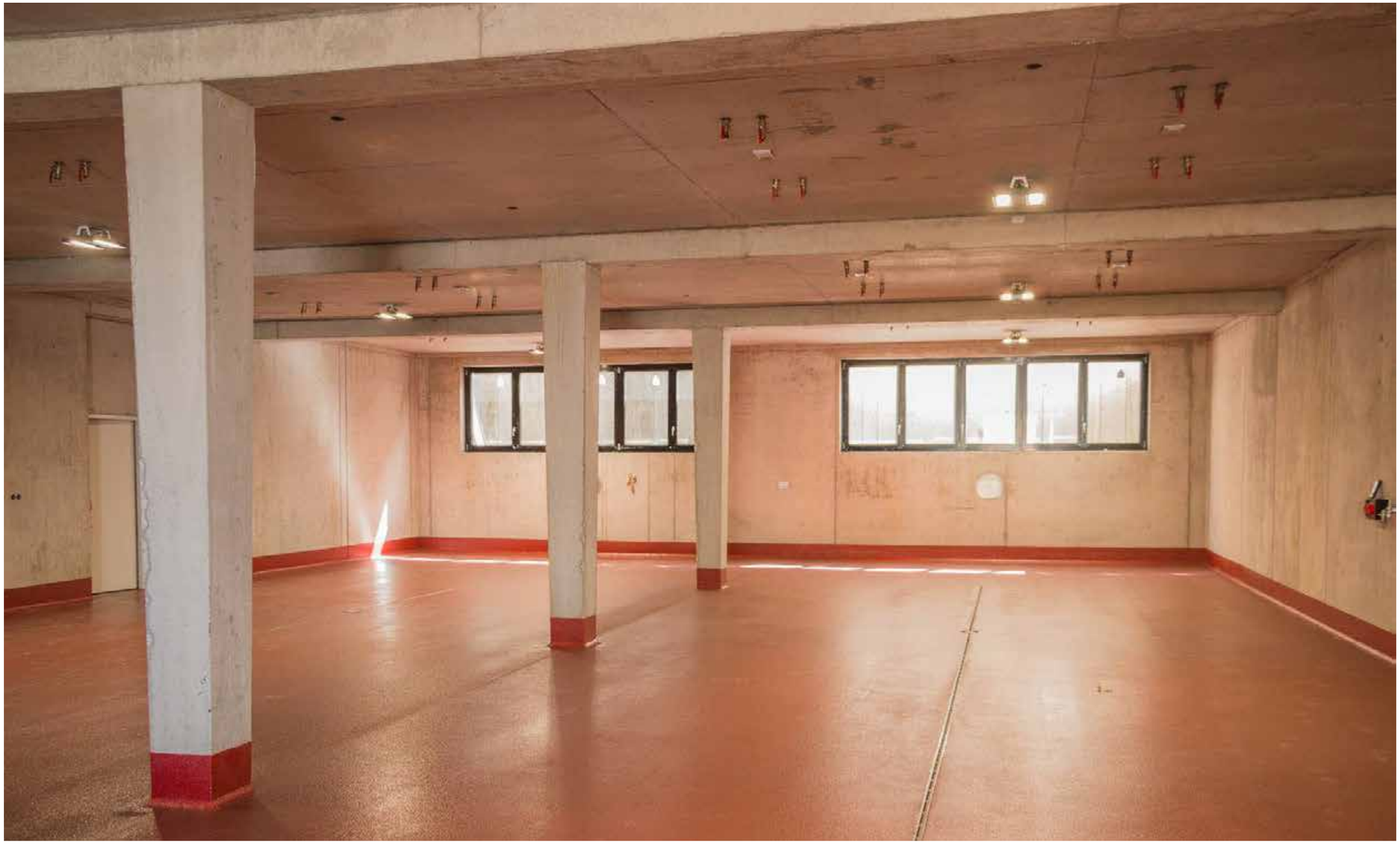
www.girsberger.com

girsberger

BEISPIELHAFTES Bauen

SENNRICH & SCHNEIDER | WEINGUT RIEFLIN

Vogtsburg-Bischoffingen
Einweihung: 2018
Kosten: 850.000 Euro
Nutzfläche: 680 qm auf zwei Etagen



Matthias Disch

Malerfachbetrieb GmbH

Ehrenkirchen
Telefon 0 76 33/80 15 41
www.maler-disch.de

BERATEN – PLANEN – ÜBERWACHEN

SEIT ÜBER 10 JAHREN!

Ihr starker Partner für
den vorbeugenden Brandschutz

BRM
Brandschutz-
& Risikomanagement

www.brm-brandschutz.de

SACKER ARCHITEKTEN | STAUDINGER GESAMTSCHULE

Staudinger Gesamtschule, Freiburg,
„Haus im Park“
Bauherr: Stadt Freiburg
Kosten: 110 Millionen Euro
Einweihung: 2025
Brutto-Grundfläche: 21.000 qm

CHRIST & GANTENBEIN | |
ROCHE

Flexible Office Building, Grenzach-Wyhlen
Geplante Fertigstellung: 2021
Investitionssumme: 60 Millionen
120 Arbeitsplätze, mehrere Konferenzräume für bis zu
500 Personen Platz

ARCHITEKTURBÜRO EGGEN

KOMMUNALBAU • BAUEN IM DENKMALSCHUTZ • GEWERBEBAU • WOHNUNGSBAU

BASLER STRASSE 3 · 79395 NEUENBURG AM RHEIN
TEL.: 07631 - 7009-0 · FAX: 07631 - 7009-20 · WWW.ME@SE-ARCHITEKTEN.COM

Erwin Bucher GmbH
REGIO · KÜCHE + BAD

Im Martelacker 10
79588 Efringen-Kirchen
Tel. +49 (0) 7628 / 9103-0
Fax +49 (0) 7628 / 9103-22
info@regio-kueche-bad.de
www.regio-kueche-bad.de

poggen pohl

Lichtraum Freiburg – Showroom

Lichtplanung Designleuchten
Damit Sie stets das beste Lichtdesign erhalten, nutzen wir unsere jahrelange Erfahrung für Ihre Lichtplanung in Freiburg und darüber hinaus. Wir finden Lichtlösungen, die so individuell sind wie Ihre Räumlichkeiten.

Hinter einem guten Lichtdesign steckt jede Menge Lichtplanung und technisches Know-how, schließlich ist jeder Raum sowohl architektonisch als auch vom natürlichen Lichteinfall anders.

Wir vom Lichtraum aus Freiburg können Ihnen durch unsere Erfahrung die Einbeziehung aller Faktoren bieten, denn wir wissen, was „gutes Licht“ ausmacht. Jedoch ist auch das Design in der heutigen Zeit nicht mehr alles.

Lichtraum Ruschmann Stein GmbH
Mooswaldallee 4 · 79108 Freiburg · 0761 - 60064380
info@lichtraum-freiburg.de · www.lichtraum-freiburg.de

LICHTRAUM
Ruschmann Stein GmbH Showroom Lichtplanung Designleuchten

KEIENBURG ARCHITEKTEN | BÜRO DER ARCHITEKTEN

Eigenes neues Bürogebäude aus Brettsperrholzwänden und -decken in Ettenheim
Bauherr/Nutzer: Keienburg Architekten
Einweihung: März 2019

MBPK
MELDER BINKERT PRETTNER KERNER | STADTBAU FREIBURG

Binzengrün 36, Freiburg-Weingarten West
Einweihung: Dezember 2019
Kosten: 20 Millionen Euro
Brutto-Grundfläche: 12.900 qm

(Eines der ersten Projekte, bei dem die 50 Prozent-Regelung der Stadt Freiburg für Sozialwohnungsbau realisiert wird. 40 geförderte Mietwohnungen und 40 Eigentumswohnungen)

ARCHITEKTUR | TRAGWERKE | TECHNIK | MANAGEMENT

LAIS

Hartheimer Straße 20, 79427 Eschbach
Gewerbepark Breisgau – Deutschland
Tel. +49 (0) 7634 505 58 0, Fax. +49 (0) 7634 505 58 23
info@lais-architekten.de, www.lais-architekten.de

› GIES ARCHITEKTEN | KATHOLISCHE FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK FREIBURG

Freiburg-Herdern
Erzbischöfliches Ordinariat
Einweihung: 2019
Rund 8 Millionen Euro
Nutzfläche: 2370 qm

ZEITLOS SCHÖNE GEBÄUDE.

Bürofläche, Verwaltungskomplex oder Lagerhalle – Wir bauen für die Marktführer von morgen. Erleben Sie Perfektion in Planung und Realisierung. Der FREYLER Konzepttag macht´s möglich. Mehr unter **www.freyler.de**

FREYLER
INDUSTRIEBAU
Menschen bauen für Menschen

KUHS ARCHITEKTEN | MEHRFAMILIENHAUS FAMILIENHEIM

Freiburg-Mooswald
Erstes Holzhaus der Familienheim Freiburg
Einweihung: 2018
1,9 Millionen Euro
6 Wohnungen

MOHNKE | HÖSS
Bauingenieure

MOHNKE | HÖSS Bauingenieure
Beratende Ingenieure PartGmbB
Basler Str. 115 | 79115 Freiburg
Tel. 0761/211688-0 | Fax 0761/211688-99
email@mh-bauingenieure.de

WILLHELM & HOVENBITZER FREIE ARCHITEKTEN | STADTBAU LÖRRACH

Fünfgeschossiges Wohnhaus in Holzbauweise
Einweihung: 2017
1,6 Millionen Euro
Fünf Zwei-Zimmer und Drei-Zimmer-Wohnungen

NEUBAU

VERKAUFSBEGINN

ÜBERLINGEN, HOHLE STR. 13

Effizienzhaus KfW 55

unverbindliche Illustrationen,
Informationen zur Energieeffizienz erhalten Sie mit den Unterlagen

Baubegleitende Qualitätssicherung – Bau-Prüfverband Südwest e.V. – BPS

Eigentumswohnungen – „Klein & fein, nahe der City“

- 2,5- und 3,5-Zimmer-Wohnungen von ca. 48 m² bis ca. 107 m²
- alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs fußläufig erreichbar
- großzügige Terrassen/Balkone mit Süd-West-Ausrichtung
- Tageslichtbäder und bodenebene Duschen (teilweise mit Wanne)
- praktische Tiefgarage, Keller und Aufzug in alle Ebenen
- hochwertiges BHKW, Photovoltaik, Eigenstromnutzung uvm.

FLIEGAUF WOHNBAU GMBH
BAUEN MIT IDEEN. SEIT 1989.

Günterstalstr. 43
79102 Freiburg
info@fliegauf-wohnbau.de
www.fliegauf-wohnbau.de
Telefon: 07 61 / 456 38 90

WILLHELM & HOVENBITZER FREIE ARCHITEKTEN | STADTBAU LÖRRACH

Wohnhochhaus „Weitblick“ mit 18 Stockwerken
Einweihung: 2017
Brutto-Grundfläche: 5500 qm
Investitionssumme: ca. 12,5 Millionen Euro

Wir leben Holz

FurnierHandel GmbH, Eschenweg 2, 79232 March | www.furniere-holz.de

Furniere · Schnittholz · Massivholzplatten · Historisches Altholz · Terrassendielen

IDEEN FÜR LEBEN.RAUM.BÜRO

Haufe Group
Gestaltung und Möblierung des Firmen CI durch office plus

Universitäts-Bibliothek
Ausstattung der Bürowelt sowie Lounge- & Sitzgruppen in der neuen Bibliothek durch office plus

tolle konzepte!
office plus

Kapfer & Lipps
Ausstattung und Möblierung der neuen Kanzlei durch office plus

KLS Martin GmbH + Co. KG
Planung und Einrichtung des neuen Firmenstandortes durch office plus

Pyramid Computer GmbH
Gestaltung, Modernisierung sowie Einrichtung durch office plus

Notare Feistel & Pulkowski
Gestaltung und Möblierung der Kanzlei durch office plus

office plus
www.office-plus.de

Steelcase · WINI · sedus · PALMBERG · Wilkhahn · brunner :: · Waldmann · girsberger · THONET · Artemide · GLAMOX · WALTER KNOLL · HÅG · KLÖBER

office plus Erhardt GmbH | Bötzinger Str. 46 | D-79111 Freiburg | Telefon 0761 47810-900

Mit viel Gespür für Ihre persönlichen und architektonischen Anforderungen
und all unserem Know-how unterstützen wir gerne auch Sie
bei der Verwirklichung Ihrer Küchenwünsche.

bulthaup LEICHT

Die Küche – Marc Boehlkau
Wallstraße 12–14 a · 79098 Freiburg · Tel. 0761/23545
www.diekueche.com · Kundenparkplätze

DIE KÜCHE